

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 18. 11. 2022

im **Gemeindehaus Rodder**

Beginn **20.00** Uhr Ende **21.15** Uhr.

stimmberechtigt

(gesetzl. Mitgliederzahl 7)

nicht stimmberechtigt

Gast:
(von 20.00 Uhr bis 20.35 Uhr):
Herr Norbert Jüngling

Anwesend:

Jüngling Thomas
(als Vorsitzender)

Baur Josef
(Schriftführer)
Jüngling Stefan
(1. Beigeordneter)
Klein Guido
Meyer Jens

Es fehlten:

entschuldigt:

Grund:

unentschuldigt:

Rieder Markus
Cläsgens Günther

berufliche Verpflichtungen
private Verpflichtungen

Die Mitglieder des **Gemeinderates** waren durch Einladung vom **04. 11. 2022** auf **Freitag**, den **18. 11. 2022** um **20.00** Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der **Gemeinderat** war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Sitzung vom 18. 11. 2022

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Thomas Jüngling, den Antrag, die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 18. 11. 2022 im öffentlichen Teil um folgenden TOP zu ergänzen:

Annahme von Zuwendungen

Es wurde vorgeschlagen, diesen Punkt als TOP 7 in die laufende Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Hierüber wurde abgestimmt:

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 5 ja
0 nein
0 Enth.

Somit ergab sich folgende geänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung vom 18. 11. 2022:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29. 09. 2022.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzungsvereinbarung zum aktuellen Konzessionsvertrag Strom.
3. Vorberatung über den Haushaltsmittelbedarf 2023 ff.
4. Beratung und Beschlussfassung über die gemeindlichen Hebesätze für das Haushaltsjahr 2023.
5. Bundesförderung „klimaangepasstes Waldmanagement“.
6. Einwohnerfragestunde.
7. Annahme von Zuwendungen.

Sitzung vom 18. 11. 2022

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten.

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen oder Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Verhandlungen fanden teils in öffentlicher und teils in nichtöffentlicher Sitzung statt.

Verhandlungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29. 09. 2022 wurde genehmigt und von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterzeichnet.

Zu TOP 1 wird auch auf die beiliegende Anlage verwiesen.

TOP 2

Der aktuell geltende Konzessionsvertrag Strom muss durch eine besondere Vereinbarung ergänzt werden, da sich hier bei der Umsatzsteuer ab 2023 Änderungen ergeben.

Ein entsprechender Entwurf wurde vom Vorsitzenden vorgestellt und eingehend erörtert. Danach wurde hierüber abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 5 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 3

Der Haushaltsmittelbedarf für das Jahr 2023 wurde aufgestellt und eingehend beraten. Im Wesentlichen ergeben sich keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Das Investitionsprogramm bis 2026 wurde ebenfalls diskutiert.

Sitzung vom 18. 11. 2022

Neben den bisherigen Investitionsplanungen sind Grundstückskäufe in Höhe von insgesamt ca. EUR 30.000,00 geplant. Außerdem sind Investitionen zur Neugestaltung des Spielplatzes in Höhe von EUR 5.000,00, sowie des Gemeindevorplatzes in Höhe von EUR 5.000,00 geplant.

Weitere Investitionen sind nicht geplant.

TOP 4

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2023 wurden beraten und eingehend diskutiert. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Hebesätze in diesem Jahr an die von den oberen Behörden vorgeschlagenen Sätze angepasst werden müssen, da sonst der Gemeinde erhebliche Nachteile in Bezug auf Kreis- und VG-Umlagen, sowie Landesförderungen drohen. Entsprechend wurde über höhere Hebesätze debattiert. Schließlich wurde übereingekommen, die Hebesätze auf das von den Behörden vorgeschlagene Mindestniveau anzuheben. Soweit die bisherigen Sätze dieses Niveau bereits erreicht haben oder darüber liegen, bleiben diese unverändert.

Im Einzelnen wurden hierüber folgende Beschlüsse gefasst:

Im laufenden Jahr 2022 gelten folgende Hebesätze:

Realsteuern:

| | |
|-----------------|-------|
| Grundsteuer „A“ | 300 % |
| Grundsteuer „B“ | 365 % |
| Gewerbsteuer | 380 % |

Hundesteuern:

„Normale Hunde“

| | |
|---------------------------|----------|
| 1. Hund | 50,00 € |
| 2. Hund | 120,00 € |
| 3. und jeder weitere Hund | 250,00 € |

„Gefährliche Hunde“

| | |
|---------------------------|------------|
| 1. Hund | 500,00 € |
| 2. Hund | 700,00 € |
| 3. und jeder weitere Hund | 1.000,00 € |

Sitzung vom 18. 11. 2022

Für das Jahr 2023 werden folgende Grund- u. Gewerbesteuersätze vom Land vorgeschlagen:

Realsteuern:

| | |
|-----------------|-------|
| Grundsteuer „A“ | 365 % |
| Grundsteuer „B“ | 465 % |
| Gewerbesteuer | 380 % |

Hundesteuern:

„Normale Hunde“

| | |
|---------------------------|----------|
| 1. Hund | 50,00 € |
| 2. Hund | 120,00 € |
| 3. und jeder weitere Hund | 250,00 € |

„Gefährliche Hunde“

| | |
|---------------------------|------------|
| 1. Hund | 500,00 € |
| 2. Hund | 700,00 € |
| 3. und jeder weitere Hund | 1.000,00 € |

Im Laufe der Sitzung wurden die Vorschläge für das Jahr 2023 diskutiert.

Es wurden die folgenden Hebesätze beschlossen:

Realsteuern:

| | |
|-----------------|-------|
| Grundsteuer „A“ | 365 % |
| Grundsteuer „B“ | 465 % |
| Gewerbesteuer | 380 % |

Hundesteuern:

„Normale Hunde“

| | |
|---------------------------|----------|
| 1. Hund | 50,00 € |
| 2. Hund | 120,00 € |
| 3. und jeder weitere Hund | 250,00 € |

Sitzung vom 18. 11. 2022

„Gefährliche Hunde“

| | |
|---------------------------|------------|
| 1. Hund | 500,00 € |
| 2. Hund | 700,00 € |
| 3. und jeder weitere Hund | 1.000,00 € |

Über die Hebesätze wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die genannten Hebesätze 2023 zu den Realsteuern werden beschlossen. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 5 ja
0 nein
0 Enth.

Die genannten Hebesätze 2023 zu den Hundesteuern werden beschlossen. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 5 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 5

Unter diesem TOP informierte der Vorsitzende über die Bundesförderung „Klimaangepasstes Waldmanagement“. Hierbei sind bestimmte Kriterien einzuhalten, die eine klimaangepasstes Bewirtschaftung des betroffenen Waldbestandes fördern. Sofern diese Kriterien eingehalten werden, erhält die Gemeinde als Waldbesitzer über 10 bzw. 20 Jahre jährliche Fördermittel von bis zu 100€/ha.

Hierüber wird im Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen ein Beschluss gefasst.

TOP 6

Unter diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

Sitzung vom 18. 11. 2022

TOP 7

Für die Kultur- und Heimatpflege in der Gemeinde waren Spenden auf das Gemeindep konto eingegangen. Die Spenden wurden in der Sitzung vorgestellt und diskutiert.

Das Abstimmungsergebnis zur Annahme der Spenden lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 5 ja
0 nein
0 Enth.

Sitzung vom 18. 11. 2022

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1

Unter diesem TOP wurden diverse Grundstücksfragen angesprochen. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Für das Protokoll: Josef Baur, Schriftführer